

📅 Donnerstag, 30.12.2021 - 01:55 ⌕ 2 min


Mainzer Bestattungskultur ist um ein Element reicher

In neuem Glanz: Die aufwendige Sanierung der Laubenheimer Friedhofskapelle für 270 000 Euro ist fertig. Entstanden ist ein Ort der Besinnung und des Verweilens.

Von *red*



Original-Baupläne von 1887 als Grundlage: Die sanierte Kapelle auf dem Laubenheimer Friedhof.



LAUBENHEIM - Die Laubenheimer Friedhofskapelle ist saniert und wird zukünftig als ‚Indoor Kolumbarium‘ genutzt. Es seien, wie die Verwaltung mitteilt, dem Sanierungsaufwand zum Trotz „keine höheren Beisetzungsgebühren nötig“. Im Gegenteil: Die Mühe habe sich gelohnt, so betont der Wirtschaftsbetrieb in seiner abschließenden Bilanz zum umfangreichen Sanierungsprojekt. Die Kapelle erstrahle in einem neuen, beeindruckenden Glanz. „Ab sofort steht sie auch für ein weiteres Stück Mainzer Bestattungskultur“: Denn im Inneren befindet sich das erste ‚Indoor-Kolumbarium‘ der Landeshauptstadt. „Wir wollten, dass die Kapelle nicht nur einfach originalgetreu wiederhergestellt wird, sondern auch wieder einen echten Nutzen hat“, sagt Vorstandsvorsitzende Jeanette Wetterling. „Und das, denke ich, ist uns recht gut gelungen.“

Tatsächlich gibt es kaum einen erkennbaren Unterschied zum vorherigen Zustand. Auch „weil wir das Glück hatten, auf die originalen Baupläne von 1887 zurückgreifen zu können“, erklärt Sebastian Trüb, Abteilungsleiter Friedhof und Bestattung. „So wurde die Dachkonstruktion des Tonnengewölbes detailgetreu saniert; die charakteristischen Stahlrahmen-Fenster sowie der Boden aus Kalksteinfliesen konnten erhalten werden.“ Dem neuen Zweck entsprechend verändert, aber perfekt ins Gesamtensemble eingepasst, präsentiert sich das Innere der Kapelle: 20 Urnen-Stelen aus weiß lackiertem Edelstahl haben dort ihren Platz gefunden. Die insgesamt 80 Urnen-Nischen sind mit Eichenholzplatten verschlossen. Auch die Sockelverkleidung ist aus Eiche. Eine Holzbank, mit versetzt angeordneten Sitzflächen im Zentrum der Halle rundet das Ganze ab – schlichte Eleganz in historischen Mauern.

smeg AEG

GROSSER IN RÄUMUNG

EIN FE
EIN
HAUSHAL

Ab sofort bis 15.0
Bis zu 200,- für Ihr Altge

Ab 399,- € Einkauf
100 € als Di

Ab 699,- € Einkauf
150 € als Di

Ab 999,- € Einkauf
200 € als Di

0% Finanze
bis zu 24 Monate ab 3

10%

25%

AEG Bauknecht beko BOSCH LIEBHERR Miele GEF SIEMENS

*Ausgewählte Produkte der Firmen Miele & Liebherr, Angebote aus unserem Internethop, Ersatzteile, Zubehör und besonders gebrauchte Artikel. Günstig für bereits gelagerte Einkäufe.

Schiersteiner Straße 68
65187 Wiesbaden

Auf die Grabnutzungsgebühren habe das alles keinen Einfluss, unterstreicht der Wirtschaftsbetrieb: Eine Beisetzung in den Laubenheimer Innenraum-Kolumbarien kostet damit nicht mehr, als eine in einer herkömmlichen Urnenwand. Die sei „kein kalkulatorischer Kunstgriff, sondern „der Tatsache geschuldet, dass die Kapelle denkmalgeschützt ist und die Sanierung auf diesem Weg finanziert wurde“, berichtet Sebastian Trüb. „Andernfalls hätten wir das Geld in die Gebührenkalkulation mit einfließen lassen müssen.“

FOTOS



Bislang einmalig im Mainzer Stadtgebiet: die ersten „Indoor-Kolumbarien“. Original-Bauplan: Blick ins Innere der frisch sanierten Friedhofskapelle mit Laubenheimer Kolumbarienwand. Fotos: Wirtschaftsbetrieb

REAKTIONEN

› „Die Bestattungskultur befindet sich im Wandel. Die Wünsche und Bedürfnisse entwickeln sich immer stärker weg vom klassischen Reihen- oder Wahlgrab und hin zu anderen Bestattungsarten. Immer mehr Menschen entscheiden sich für ein Kolumbarium. Das neue Angebot in Laubenheim ist in seiner Kombination von Kulturgeschichte und Gestaltung einzigartig in Mainz.“ (Janina Steinkrüger, Beigeordnete und Aufsichtsvorsitzende des Wirtschaftsbetriebs)

„Mit der äußerst gelungenen Renovierung der ehemaligen Friedhofskapelle ist ein lang gehegter Wunsch des Ortsbeirates in Erfüllung gegangen. Sie ist zu einem Schmuckstück für Laubenheim geworden. Neu und wegweisend ist die Nutzung der Kapelle für Kolumbarien. Gleichzeitig lädt dieser Raum auch zum Verweilen, zur Besinnung oder auch für ein stilles Gebet der Besucherinnen und Besucher ein.“ (Gerhard Strotkötter, Ortsvorsteher)

Im detail

Denkmalgeschützte Kapelle, Entwurf von 1887

Anzahl der Grabstätten insgesamt: 80 (jeweils für bis zu zwei Urnen)

Grabnutzungsgebühr: 2074 Euro (das entspricht 69,13 Euro pro Jahr); Urnenwahlgrab, Erwerb zur
Vorsorge möglich

Baukosten insgesamt: 270 000 Euro (Quelle: Wirtschaftsbetrieb)

NEWSLETTER



Mein Mainz - Der tägliche Nachrichtenüberblick

KOMMENTARE

